

<https://blog.de.erste-am.com/us-rohoel-sinkt-weiter-update-aus-der-investment-division/>

US-Rohöl sinkt weiter – Update aus der Investment Division

Erste AM Communications



© (c) unsplash

Was ist seit gestern passiert?

Werden wir in Zukunft dafür bezahlt unsere Autos aufzutanken? Leider nein! Die Frage ist jedoch nicht ganz unberechtigt, fiel doch der Ölpreis der Standardsorte WTI gestern auf bis zu USD -40 pro Fass. Ein wahrlich historisches Ereignis, das in der Vergangenheit noch nie aufgetreten ist.

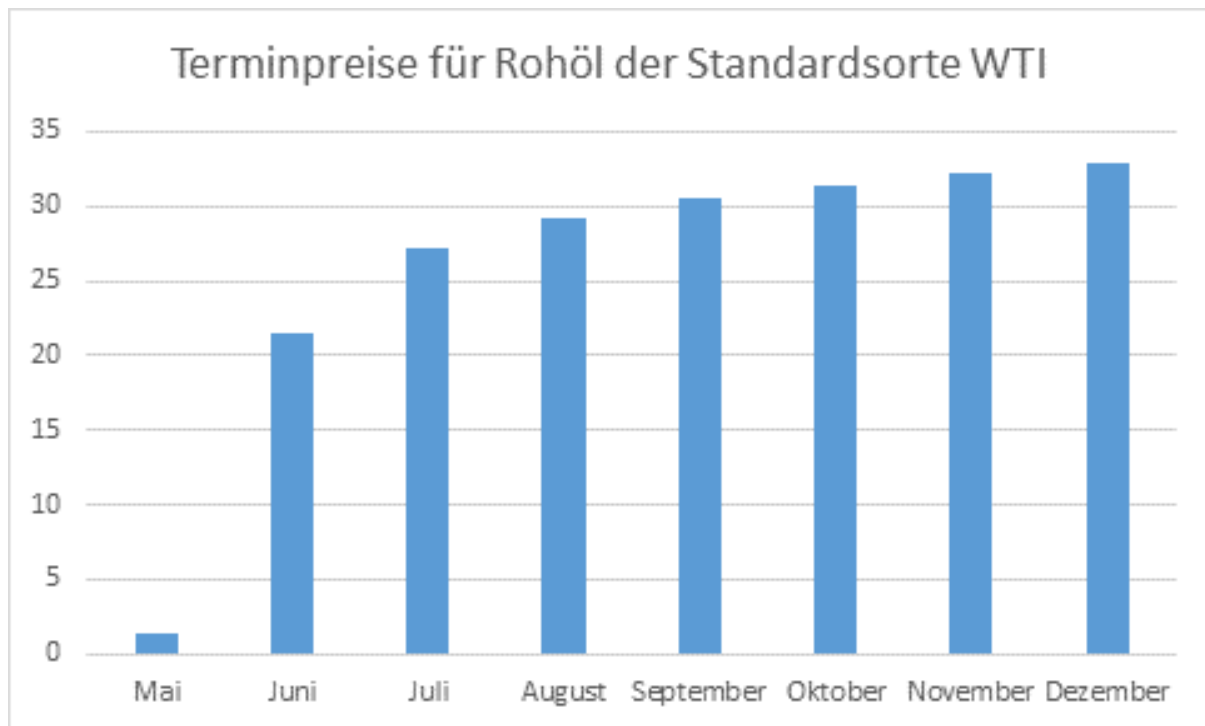
Ausschlaggebend dafür waren zwei Gründe:

- Zum einen wurde der Markt mit Rohöl überschwemmt, nachdem im März Saudi Arabien die Fördermengen deutlich erhöhte und einen Preiskrieg lostrat.
- Andererseits sorgt die Coronakrise dafür, dass deutlich weniger Öl nachgefragt wird. So bleiben beispielsweise die Flotten der Fluglinien am Boden und aufgrund der „Lockdowns“ wird auch weniger mit dem Auto gefahren.

Das bedeutet, dass das Angebot an Rohöl deutlich anstieg, während gleichzeitig die Nachfrage einbrach. Dies führte in weiterer Folge dazu, dass die Lagerkapazitäten für Rohöl vollgefüllt wurden. Da diese ebenfalls begrenzt sind, kam es zu diesem starken Preisverfall. Heute konnte sich der Preis jedoch wieder etwas stabilisieren und handelt derzeit nur mehr leicht negativ.

Daran schließt sich natürlich die Frage, ob der Rohölpreis auf diesem Niveau bleiben wird. Rohöl wird wie alle Rohstoffe auf Börsen mittels Terminkontrakten gehandelt. Dies sind Vereinbarungen zwischen zwei Marktteilnehmer, Rohstoffe zu einem Zeitpunkt in der Zukunft zu einem festgesetzten Preis zu kaufen oder zu verkaufen.

Derzeit liegen die Preise für Lieferungen von Rohöl in den nächsten Monaten bei folgenden Kursen



Quelle: CME Group

Der Terminkontrakt, der eine Lieferung von Rohöl im Juni vorsieht, handelt derzeit zu einem Preis von ca. USD 21,4. Die Marktteilnehmer gehen somit davon aus, dass das Überangebot (im Vergleich zur Nachfrage) an Rohöl bis Anfang Juni teilweise abgebaut wird.

Diese Annahme wird dadurch unterstützt, dass die OPEC + vor kurzem deutliche Förderkürzungen beschlossen hat und eine Lockerung der Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 zu einem Anstieg der Nachfrage führen könnte. Aktiv werden diese Maßnahmen aber erst mit 01. Mai.

Die globalen Aktienmärkte entwickelten sich gestern unterschiedlich. Die US-amerikanischen Börsen schlossen mit einem Minus von ca. 1,8% (S&P 500), während in Europa leichte Anstiege verzeichnet wurden (EuroStoxx 50 +0,7%). Renditen von kreditsicheren Staatsanleihen waren weitgehend unverändert und Gold konnte dazugewinnen (+0,7%).

Wichtige rechtliche Hinweise:

Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

